

# Pinsdorf Aktuell

## 06/2004

### Berichte Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2004

#### **Voranschlag 2005**

Der Voranschlag für nächstes Jahr weist wieder keinen Überschuss aus – der Haushaltsausgleich konnte aber erreicht werden. Die Interessentenbeiträge und Aufschließungsbeiträge betragen insgesamt **€257.000,00** und werden zur Gänze dem Investitionshaushalt zugeführt. Dadurch ergeben sich beim Budget Einnahmen und Ausgaben von jeweils €4.973.700,00.

Die größten Einnahmenposten sind die Grundsteuer mit € 247.100,00; Kommunalsteuer mit € 665.900,00 und Ertragsanteile mit €1.888.600,00.

Dadurch können neue **Ausgaben**, z.B. Löschteich Kronberg (€8.800,00), Instandhaltung Straßenbeleuchtung (€37.000,00) und die Miete für die neue Tagesheimstätte (€12.400,00) getätigt werden.

Besonders schmerzlich sind die saftigen Erhöhungen von Beiträgen, die die Gemeinde an den Sozialhilfeverband (=Seniorenheime usw.) zu leisten hat und leider nicht beeinflussen kann.

So beträgt nächstes Jahr der **Krankenanstaltenbeitrag € 436.500,00** und die **Sozialhilfeumlage € 570.000,00**.

Diese Steigerungen können auch durch die Erhöhung der Anteile an den Steuereinnahmen des Bundes nicht ausgeglichen werden. Es wird daher für die Kommunen immer schwieriger ihre Aufgaben zu finanzieren – die Hälfte al-

ler oberösterreichischen Gemeinden kann den Haushalt nicht mehr ausgleichen.

#### **Gebühren und Beiträge ab 1.1.2005**

Bei der **Abfallabfuhr** ergibt sich ein Überschuss – dieser wird für die Abgänge der Vorjahre verwendet.

Die Kosten der **Abwasserbeseitigung** können zur Gänze durch Gebühreneinnahmen ausgeglichen werden. Bei den Benützungsgebühren ist auf Grund der Förderungsrichtlinien des **Landes OÖ.** eine **Erhöhung** um **4,75 %** beschlossen worden. Die Sätze entsprechen dann den gültigen Mindestgebühren des Landes.

Bei den Beiträgen für **Essen auf Räder** wird aus sozialen Gründen keine Erhöhung vorgenommen.

Bei der **Schulküche** ergibt sich ein Abgang von €20.700,00 die Gemeinde zahlt pro Portion €2,10 dazu. Aus sozialen Gründen ist keine Änderung geplant.

Die Elternbeiträge für den **Kindergarten** müssen ebenfalls auf Grund der Prüfung der BH Gmunden angehoben werden. Trotz dieser Anpassungen kostet der Kindergartenbetrieb der Gemeinde im nächsten Jahr **€173.200,00**.

Die **Schülerhortbeiträge** werden auch angepasst – eine Kostendeckung wird aber nicht erreicht.

Die **Hundeabgabe** ist seit 2004 unverändert.

#### **Aus dem Inhalt – Folge 6/2004**

Bericht GR-Sitzung	1, 2	Kinderschi- und Snowboardkurs	6
Gebühren und Abgaben	3	Benefizveranstaltung	7
Baukostenbeitrag, Beihilfen, usw.	4	Christkindlmarkt, Veranstaltungen	8
Gelbe Tonne, Volksschitag	5		

# AMTLICHES

Im **Investitionshaushalt**, der mit einem Abgang von €518.500,00 zu Buche schlägt, sind die größten Posten die Volksschulsanierung mit € 136.000,00; der Beitrag für die Hauptschule Gmunden €186.000,00; Tagesheimstätte € 65.200,00; Pfarrzentrum-Gemeindebeitrag € 40.000,00 und die Gemeindestraßen € 72.200,00.

**Neue Vorhaben** werden nur bei **gesicherter Finanzierung** in Angriff genommen bzw. wird sich die Gemeindevertretung wie bisher um großzügige Landesförderung bemühen. Es ist bei 4 wichtigen Investitionen beim Land um Förderung bzw. Bewilligung angesucht worden: Pfarrzentrum-Beitrag, Ortszentrum-öffentlicher Teil, Austausch Unimog und Feuerwehr-Kfz Wiesen.

Besonders erfreulich ist, dass 2005 voraussichtlich keine neuen Darlehen aufgenommen werden müssen und daher der **Schuldenstand** beträchtlich vermindert wird.

Bei den Steuereinnahmen (pro Kopf gerechnet) liegt Pinsdorf an 10. Stelle von 20. Gemeinden im Bezirk, wobei 13 den Haushaltsausgleich nicht mehr schaffen. Die relativ gute Finanzlage erklärt sich durch Sparsamkeit, geringe Schulden und niedrige Personalkosten.

### **Mittelfristiger Finanzplan**

Nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen sind die Gemeinden zur Beschlussfassung einer mittelfristigen Finanzplanung verpflichtet. Der Gemeinderat hat daher für die Jahre **2005 bis 2008** eine Vorschau beschlossen.

Es wurden in erster Linie die **Budgetüberschüsse** in der **laufenden Gebarung** errechnet – durch die Prognose (übermittelt Land OÖ.) des Wirtschaftsaufschwunges weisen diese **steigende Tendenz** auf und zwar

2005 = €0,00; 2006 = €145.800,00; 2007 = € 200.500,00; 2008 = € 165.100,00.

Im **Investitionshaushalt** werden diese Beträge als **Eigenmittel** übernommen – die restlichen Ausgaben durch **Landesmittel** bzw. **Darlehen-aufnahmen** abgedeckt. Die durch neu aufzunehmende Darlehen anfallenden Annuitätendienste können mit den laufenden Steuereinnahmen zur Gänze abgedeckt werden.

Nach den Richtlinien des Landes OÖ. dürfen **pro Jahr höchstens zwei bzw. drei Vorhaben** in Angriff genommen werden – nachstehende Investitionspläne wurden für die nächsten Jahre vorgesehen.

Nach eingehender Diskussion hat der Gemeinderat die folgende Reihung beschlossen. Dieser Plan ist nicht verbindlich und kann jederzeit den neuen Bedürfnissen angepasst werden.

## Investitionspläne

Jahr	Vorhaben	Kosten €
2005	Ortszentrum öffentlicher Teil	470.000
2005	Fuhrpark Unimog	136.000
2005	Pfarrzentrum Pinsdorf	50.000
2006	Tankwagen – FF Wiesen	255.000
2006	Kindergartensanierung	105.000
2006	Verkehrsflächen 2006	300.000
2006	Volksschulsanierung 2	380.000
2007	Öffentliche Gebäude - Sanierung	300.000
2007	Hauptschule Gmunden Traundorf	450.000
2007	Verkehrsflächen 2007	300.000
2008	Friedhof Umgestaltung	130.000
2008	Straßenbeleuchtung Generalsanierung	380.000
2008	Verkehrsflächen 2008	300.000
Summe		<b>3.556.000</b>

### **Hauswasser- bzw. Nutzwasseranlagen**

Durch die angespannte Finanzlage müssen wir versuchen, alle Möglichkeiten der Einnahmensteigerung ect. auszuloten.

Im Zuge einer Vorbesprechung zum Voranschlag 2005 wurde auch über die Hauswasser- bzw. Regenwasseranlagen gesprochen. Die betroffenen

Eigentümer leiten diese Abwässer in den Kanal und zahlen keine Benützungsgeld. Die vom Gemeinderat beschlossene Kanalgebührenordnung § 3 Abs. 2 beinhaltet: Wird eine Liegenschaft mittels einer eigenen **Nutzwasserleitung** teilweise versorgt, so verlangt die Gemeinde Pinsdorf den Einbau eines Wasserzählers, der von der Wassergenossenschaft

installiert und auch gewartet wird. Hierfür ist eine Zählermiete zu entrichten.

Daher werden bei der Zählerablesung im Jänner 2005 die Hauswasser- bzw. Nutzwasseranlagen erhoben. Der Gemeindevorstand wird dann über die weitere Vorgangsweise beraten.

## Gebühren und Abgaben für das Jahr 2005

<b>Hundeabgabe</b>	<b>für Wachhund</b>	€	10,00	
	für 1. Hund	€	37,00	
	Hundemarke	€	1,50	
<b>Abfallgebühr/Quartal</b>		4-wöchentl.		2-wöchentl.
60 Liter Tonne		€	32,88	
90 Liter Tonne		€	41,07	
120 Liter Tonne		€	48,46	
240 Liter Tonne		€	82,24	
800 Liter Container f. Betrieb		€	270,90	€ 491,59
1100 Liter Container f. Betrieb		€	346,84	€ 643,72
800 Liter Container f. Wohnung		€	257,41	€ 478,14
1100 Liter Container f. Wohnung		€	333,35	€ 630,23
*)jeweils zuzügl.pro Wohnheit		€	6,80	
Abfallsäcke 60 Liter (zusätzlich Tonne)				€ 5,00
Biomatsäcke (f. Biotonnenmaterial)				€ 1,00
Papierkraftsäcke				€ 1,00
Abfallsäcke monatl. statt Tonne (d.h. 9 Säcke f. sechswöchige Abfuhr)				€ 24,98
<b>Kindergarten / Monat</b>	Ganztag mit Essen	€	112,83	
	Halbtag mit Essen	€	104,52	
	Halbtag ohne Essen	€	66,50	
<b>Schülerhort / Monat</b> (ohne Essen)	mehr als 1 Tag/Woche	€	101,00	
	dtto – 2. Kind	€	50,50	
	nur 1 Tag/Woche	€	50,50	
<b>Essen auf Räder</b> (Beitrag pro Portion)		€	6,39	
Ermäßigung aus sozialen Gründen		€	4,21	
<b>Schülerausspeisung pro Portion</b> f. Schüler		€	2,09	
	f. Erwachsene	€	3,62	
<b>Kanalbenützungsgebühr</b> pro m <sup>3</sup>		€	2,91	
<b>Kanalanschlussgebühr</b> – verbaute Fläche pro m <sup>2</sup>		€	19,51	
	<b>Mindestanschlussgebühr</b>	€	<b>2.813,80</b>	
<b>Wasserbenützungsgebühr</b> pro m <sup>3</sup>		€	1,12	
<b>Wasseranschlussgebühr</b> – verbaute Fläche pro m <sup>2</sup>		€	11,59	
	<b>Mindestanschlussgebühr</b>	€	<b>1.858,60</b>	
	Zählermiete pro Quartal	€	6,00	
	Alle Abgaben incl. 10 % Mwst			
Fälligkeiten-Hausbesitzerabgaben:	15.3., 15.5., 15.8., 15.11.			

## **Baukostenbeitrag**

Die Pfarre Pinsdorf erhält von der Gemeinde einen Baukostenbeitrag in der Höhe von € 50.000,00. Als Gegenleistung räumt die Pfarre der Gemeinde ein eingeschränktes Mietrecht am Pfarrheim ein, d.h. die Gemeinde und die Pinsdorfer Vereine sind berechtigt, Veranstaltungen durchzuführen. Dafür ist keine Miete, sondern nur die Betriebs- und Reinigungskosten sind zu entrichten. Die Höhe wird nach Beendigung der Bauarbeiten berechnet.

## **Beihilfen, Förderungen**

Für 42 Pinsdorfer Studentinnen und Studenten konnte die alljährliche **Studienbeihilfe** genehmigt werden.

Nach den Richtlinien der **Jugendförderung** konnten wieder alle Anträge positiv erledigt werden.

## **Land OÖ. – Heizkostenzuschuss 2004/2005**

Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses in der Höhe von € 150,00 gelten folgende Einkommensobergrenzen:

✱ Einzelpersonenhaushalte:	€ 653,19
✱ Zweipersonenhaushalte:	€ 1.015,00
✱ Zuschlag pro minderjährigem Kind:	€ 98,59

Antragsformulare:

[www.ooe.gv.at/Formulare/soziales/heizkostenzuschuss.pdf](http://www.ooe.gv.at/Formulare/soziales/heizkostenzuschuss.pdf) oder am Gemeindeamt, bei Frau Claudia Danzer.

## **Besamungsscheine**

Die Tierhalter werden gebeten, die Besamungsscheine ehestmöglichst am Gemeindeamt zur Auszahlung der Beihilfe bestätigen zu lassen.

## **Bebauungsplan**

Der Bebauungsplan „Saliterer“ erstellt von DI Christian Hirrl, umfasst das Gebiet zwischen den Liegenschaften „Betreubares Wohnen“ und dem Bauernkriegdenkmal (ehemalige Saliterer Gründe). Der Bebauungsplan enthält eine gestaffelte Wohnbebauung von Einfamilien- bzw. Mehrfamilienwohnhäuser. Die Geschoßanzahl steigt von der Gmundner Straße (1-geschoßig) in Richtung der Firma ENCO und Sportplatz (3-geschoßig).

## **Flächenwidmungen**

✧ Herr Dr. Johann Reiter hat um Rückwidmung seines Grundstücke – dieses liegt in der Ortschaft Buchen am - von derzeit Grünland in Bauland angesucht. Diesem Antrag hat der Gemeinderat entsprochen.

✧ Die Firma C-Team hat für die Errichtung einer Funkanlage in Wiesen um eine Neuwidmung angesucht. Das dafür benötigte Grundstück ist nun im Flächenwidmungsplan als Sonderwidmung ausgewiesen.

## **Öffentliche WC Anlagen**

Am Ortsplatz und Gemeindeamt stehen öffentliche WC-Anlagen der Bevölkerung zur Verfügung. Das Reinigungspersonal ist stets bemüht, diese Einrichtungen sauber zu halten. Vermehrt musste jedoch festgestellt werden, dass diese Anlagen von Personen verunreinigt werden. Bitte verlassen Sie die WC-Anlagen so, wie Sie sie vorfinden wollen!

## **Wo die Pinsdorfer das Einmaleins lernen**

Ja, es gibt sie noch, die netten alten Volksschulen am Land. Schulen, in denen der gesamte Nachwuchs der Gemeinde naserümpfend Lesen, Schreiben und Rechnen lernt und was sonst noch so dazu gehört, wenn man später Rennfahrer oder Christl Stürmer werden will.

In Pinsdorf befindet sich die Volksschule, wie es sich gehört, mitten im Ort. 48 Jahre alt ist das Gebäude. „Genau so alt wie ich“, sagt Direktor Hermann Kendler.

### **Kollegialer Stil**

Der Ebenseer ist Herr über 183 Schulkinder und elf Lehrer. In Wahrheit ist der gemütliche Stoiker aber der ruhende Pol im Schulbetrieb, der

dafür sorgt, dass alle mit Freude bei der Sache sind. „Kollegialer Führungsstil ist mir wichtig“, gibt Kendler zu Protokoll. Er selbst unterrichtet seid 24 Jahren und stellt sich immer noch gerne vor die Stöpsel, wenn es darum geht, erkrankte Kollegen zu ersetzen.

Dass die Kinder, wie es oft heißt, heute „schwieriger“ seien als früher, lässt der Schulleiter so nicht gelten. „Es wird immer mehr Erziehungsarbeit von den Eltern auf die Lehrer abgewälzt, das ist schon richtig“, meint er. „Aber damit können Lehrer umgehen“ und verhaltensauffällige Kinder hat es schon immer gegeben. Das dürfte jedoch nicht das Gesamtklima an der Schule beeinträchtigen. „Wo sonst soll Fröhlichkeit herrschen, wenn nicht in einer Volks-

schule?“, fragt Kendler rein rhetorisch. Dass in der Pinsdorfer Volksschule Fröhlichkeit herrscht, dafür garantiert auch ein eigener Schulgarten mit Fun Court und Biotop. „Wir sind im Unterricht so viel wie möglich draußen“, sagt der Direktor. „Lesen, Zeichnen, Turnen, das alles geht in der frischen Luft am Besten.“ Unter dem Dach ist jeder Schulklasse mit einem Computer ausgerüstet. Die allerdings entsprechend längst nicht mehr den Anforderungen, klagt Kendler. „Mobile Laptops wären momentan unser größter Wunsch“, diktiert er der Öffentlichkeit ins Mitteilungsheft.

Vielleicht liest es ja der Schulrat.

(Auszug O.Ö. Nachrichten)

**Wasserzähler ablesen**

Ab 10. Jänner 2005 werden im gesamten Gemeindegebiet von unserem Wassermeister Herrn Alois Feichtenschlager und Bauhofmitarbeiter Herrn Franz Höller die Wasserzähler abgelesen.

Bei den Liegenschaften in Wiesen und am Vöcklaberg werden die Zähler gewechselt.

Im voraus recht herzlichen Dank für die Mithilfe!





## Zu einer Benefizveranstaltung



# Connections

(Eine zartbissige Auseinandersetzung mit der Gesellschaft und ihrer „Freunderlwirtschaft“)

**Kabarett** von und mit **Hermann Kohlböck** + **Bilder**  
von **Sandra Maunz** mit musikalischer und technischer Leitung,  
Arrangements und Komposition – **Christian Brandl**

Wo: *Turnsaal der Volkshule Pinsdorf*  
Wann: *22. Jänner 2005*

**Beginn: Vernissage 19.00 Uhr**  
**Kabarett 20.00 Uhr**

Mit Hilfe gefinkelter Persiflagen (feiner geistreicher Spott) bläst Kohlböck erneut in seinem Soloprogramm zur Spötterdämmerung. Gespickt mit Wortwitz und schauspielerischen Höchstleistungen lässt er bei seinen Publikum kein Auge trocken und keinen Zwerchfellmuskel erschlaffen.

Kohlböck singt und spielt selbst ausgedachte Alltagsgeschichten, die durchaus in der gleichnamigen Sendung des ORF die Einschaltquoten in die Höhe treiben würden.

Die Malerin Sandra Maunz eine junge aufstrebende Künstlerin aus der Steiermark hat Bilder zu verschiedensten Szenen aus dem Kohlböckischen Kabarettprogramm gestaltet. ( Dabei wurden es so viele Bilder das sie gleich in einer Vernissage Platz fanden.)

Eine Veranstaltung, die sich lohnt besucht zu werden.

\*Karten erhältlich am GEMEINDEAMT und in der Trafik DANZER

Vorverkauf – Erwachsene	€ 7,00	Abendkasse – Erwachsene	€ 9,00
Schüler u. Jugendliche	€ 5,00	Schüler u. Jugendliche	€ 7,00

# VERANSTALTUNGEN

## *Vorweihnachtliche Stimmung*

Beim Christkindlmarkt zwischen Kirche und Gemeindeamt hatten die Besucher die Gelegenheit, diverse Handarbeiten, selbstgebackene Kekse und Christbäume zu kaufen. Natürlich durften auch heuer die Punschstände der verschiedenen Vereine nicht fehlen. Der Nikolaus besuchte am Samstag Abend den Christkindlmarkt und brachte allen Kindern ein Sackerl mit. Das Fürchten konnte man am Sonntag lernen. Die Tauruss-Pass aus Altmünster zeigte am Gemeindeplatz einen Perchtenlauf. Im Rahstorferhaus wurde von den SPÖ-Frauen eine Adventstube eingerichtet. Im Gemeindesaal gab es vom Briefmarkenverein eine nostalgische Ausstellung über Pinsdorf. Gleichzeitig wurden die letzten Pinsdorfer Sondermarken „Friede auf Erden“ sowie dazupassende Weihnachtskarten angeboten. Der Kulturausschussobmann Herr Peter Dorn bedankt sich bei allen mitwirkenden Vereinen, Körperschaften und Privatpersonen für das Mitgestalten des Weihnachtsmarktes!



Stand beim Christkindlmarkt

Datum	Uhrzeit	Treffpunkt	Veranstalter	Veranstaltungsart
24.12.2004	16:00 Uhr 23:00 Uhr	Pfarrkirche Pfarrkirche	Pfarre Pfarre	Kinderandacht Christmette
28.-30.12.2004	8:30 Uhr	Ortsplatz	Schiklub	Kinderschi-und Snowboardkurs
31.12.2004			Schiklub	Silvesterwanderung
06.01.2005	13:30 Uhr	Hochlecken	Gemeinde Pinsdorf	Volksschitag
09.01.2005	8:00 Uhr	Taferl Klaussee	Gemeinde Pinsdorf	OM-Eisstock Damen
15.01.2005	13:00 Uhr	Schiklubhütte	Gemeinde Pinsdorf	OM-Rodeln
16.01.2005	8:00 Uhr	Taferl Klaussee	Gemeinde Pinsdorf	OM-Eisstock Herren
17.u.18.01.2005	15:00 Uhr	Gemeindeamt	Rotes Kreuz	Blutspendeaktion
22.01.2005	6:30 Uhr	Ortsplatz	Schiklub	Fahrt nach Kitzbühel
26.01.2005	14:00 Uhr	GH Steffelbauer	Pensionisten	Faschingsveranstaltung
29.01.2005	13:00 Uhr	Pinsdorfberg	Kinderfreunde	Schneespektakel
30.01.2005	11:00 Uhr	Hochlecken	Elternverein	Schulschilaf



Der Bürgermeister  
und die Bediensteten  
wünschen allen  
Gemeindebürgern  
„frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!“

